



## Information nach Art. 13 +14 DSGVO zur Nutzung- und Datenschutzbestimmung von Microsoft Teams für Mitarbeiter und Kunden

### Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen das Videokonferenzsystem „Teams, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (in der Folge Online-Konferenzen genannt). „Teams“ ist ein Service der Microsoft Corporation. Bei „Microsoft Teams“ handelt es sich um eine in Office 365 integrierte Kommunikationslösung auf Chat-Basis, in der sich Unternehmen, Teams, Abteilungen, Projektgruppen oder auch Mitarbeiter direkt vernetzen können. Teams stellt dazu verschiedene Chat-Kanäle zur Verfügung, kann Online-Meetings unterstützen, ermöglicht einen Austausch von Dokumenten und stellt HD-Video-Konferenzen bereit. So ist es beispielsweise auch möglich, unter vier Augen oder in kleineren Gruppen zu kommunizieren. Auf Wunsch können Dateien, Unterhaltungen oder der komplette Desktop für die gemeinsame Nutzung freigegeben werden.

Die Nutzung ist mit einem Gastzugang möglich. Eine Einladung für einen Gastzugang kann an jede beliebige Adresse gesendet werden. Für die aktive Nutzung des Gastzuges ist kein Microsoft Konto erforderlich, welches jedoch schnell und unkompliziert eingerichtet ist. Gäste können alle Funktionen vollumfänglich nutzen. So können sie zum Beispiel an Team Chats und Meetings teilnehmen und haben Zugriff auf geteilte Daten, je nach erteilten Berechtigungen für das entsprechende Meeting.

**Verantwortlicher für die Datenverarbeitung**, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Konferenzen steht, ist die Dr. Staber & Kollegen GmbH München, Paul-Wassermann-Str.1, 81829 München  
Telefon +49 - 89 - 630238 – 0  
[muenchen@labor-staber.de](mailto:muenchen@labor-staber.de)

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte des Labor Staber ist unter der Anschrift Dr. Staber und Kollegen GmbH -Ressort Datenschutz-, Paul-Wassermann-Str.1, 81829 München bzw. unter [datenschutz@labor-staber.de](mailto:datenschutz@labor-staber.de) erreichbar.

### Einwilligung in die Datenschutz- und Nutzungsbedingungen des Anbieters

Die Nutzung von Microsoft Teams unterliegt den Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen von Microsoft.

Datenschutzbestimmungen: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>

Nutzungsbestimmungen: <https://www.microsoft.com/de-CH/servicesagreement/>

Datenschutz zu Teams: <https://docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/teams-privacy>

Mit der Nutzung von Microsoft Teams akzeptieren Sie die Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen von Microsoft.



Diese Datenschutzbestimmungen wurden vom Nutzer mit der Anmeldung mit seinen persönlichen Anmeldedaten in der Microsoft Cloud akzeptiert. Wir stützen uns hier auf die Rechtsgrundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs.1 lit a) DSGVO.

### Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Teams“ werden verschiedene Arten von Daten verarbeitet. Die Verarbeitung ist auch davon abhängig, wie viele und welche Angaben die Teilnehmer/innen von Online-Konferenzen selbst machen.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten um Telefon- und Videomeeting via „Microsoft Teams“ effektiv durchführen zu können. „Microsoft Teams“ ist ein Service der Microsoft Corporation

### Microsoft Ireland Operations Limited

One Microsoft Place  
South County Business Park  
Leopardstown  
Dublin 18  
D18 P521  
Ireland

### Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- **Angaben zum Benutzer:** (Vorname, Nachname, optional Telefon, E-Mail-Adresse, Profilbild, Abteilung, Passwort)
- **Meeting-Metadaten** (Thema (ggf. Beschreibung), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen)
- **Bei Aufzeichnungen** (MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats)
- **Text-, Audio- und Videodaten bei Fragen und Chatfunktion** (Um zu ermöglichen Fragen und Anmerkungen per Chat oder Audio zu übermitteln und wiedergeben zu können, werden während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Microsoft Teams“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an „Microsoft Teams“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, ist kein Microsoft-Konto erforderlich. Die kann mittels einem Microsoft Konto und der Software Teams erfolgen oder auch ohne Account mittels Gastzugriff via dem Webbrowser.

### Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Soweit personenbezogene Daten von unseren Mitarbeitern verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Microsoft Teams“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.



Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

### **Auftragsverarbeiter**

Microsoft ist ein beauftragter Dritter im Sinne des Datenschutzgesetzes und versichert im Sinne seiner Datenschutzerklärung, die über Microsoft Teams geleiteten Personendaten nicht anders als für den elektronischen Austausch mit den Teilnehmern zu verwenden und die Datensicherheit zu gewährleisten.

### **Empfänger / Weitergabe von Daten**

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen durchaus dazu dienen, um Informationen Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „Microsoft Teams“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen des Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Microsoft Teams“ vorgesehen ist.

Microsoft Teams“ ist ein Dienst aus den USA. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Microsoft“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Wir möchten Sie hiermit darauf hinweisen, dass wir im Rahmen der Videokonferenz den US-Dienstleister Microsoft nutzen. Dabei können personenbezogene Daten in die USA übermittelt werden, obwohl die EU-Kommission nicht generell ein der EU angemessenes Datenschutzniveau für die USA festgestellt hat. Ihre Daten können dem Zugriff von Sicherheitsbehörden unterliegen, ohne dass angemessene Rechtsbehelfe bestehen. Hierbei werden die EU-Standardvertragsklauseln mit weiteren Umsetzungsmaßnahmen als Grundlage der Übermittlung angewendet.

### **Speicherdauer der personenbezogenen Daten**

Login-Daten und IP-Adressen werden spätestens nach 180 Tagen gelöscht. Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen oder Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

### **Welche Datenschutzrechte habe ich?**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und



beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

**Widerspruchsrecht:**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen eine Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit a/ lit b oder lit f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Es können zwingende Gründe für eine weitere Verarbeitung durch uns vorliegen, die Ihre Interessen überwiegen. In diesem Fall würden wir die betroffenen Daten in der Verarbeitung einschränken und ausschließlich für diese Ihnen zu benennenden Zwecke verarbeiten.